

Geist ewig ist/und also die Gedancken so leicht auff verborgene geschene Dinge/ als auff verborgene zukünftige Dinge gehen können. So ist doch darinnen der Unterscheid: Daß das Vergangene gewiß und nicht geändert wird/ das Zukünftige aber von Gott kan geändert werden. Ist also ein Eingriff in Gottes Allmacht künftige / besonders wichtige Dinge zuerforschen. Das Geheimniß (von Beruff der Heyden zum Reich Christi) ist von der Welt her in **SECRET** verborgen gewesen / auff das icht (zu Pauli Zeiten) kund würde den Fürstenthumen und Herrschafften in den Ober-Himmeln an der Gemeine die mannigfaltige Weißheit Gottes/ Ephes. 3/ 9. 10. Haben kan die Einwohner der Ober-Himmel nicht vorher wissen können / was Gott in der Unterwelt thun würde / so kan ihm vielweniger der Mensch dergleichen Wissenschaft von Gottes zukünftigen Wercken/sonderlich in der Oberwelt zueignen / er mag Instrumenta verborgener Wissenschaft haben wie er will. Darff also niemand mir Schuld geben / ich wolle den Menschen durchs Pantomysterium gleichsam allwissend/ und Gotte gleich machen. Gesetzt/ der Mensch kan wissen was in Sina geschicht/ er kan wissen wenn Abel erschlagen/welches Homeri Vaterland gewesen / was es morgen oder über 4. Wochen vor Wetter seyn werde/wie viel Planeten der Hundsstern um sich habe &c. So  
ist